

Hessen-Darmstädtische Landzeitung.

Donnerstag, den 25. Nov. 1802. No. 141.

Wien, vom 15. Nov.

Wie die östreichische Handelsbilanz dormalen steht, kann man annehmen, daß solche jährlich beiläufig 20 Millionen gegen das Ausland verliert. Da nun dies in die Länge nicht gut thun kann, so ist im Finanzrath das heroische Projekt gemacht worden, allen Caffee und raffinirten Zucker, wofür jährlich aus allen Erblanden gegen 60 Millionen außer Land gehen, ganz zu verbieten.

Der Feldmarschall-Lieutenant Graf von St. Julien begleitet den Großfürsten Konstantin bis nach Petersburg.

Die Königin von Neapel wird, dem Vernehmen nach, eine abermalige Reise nach Wien unternehmen, und einige Zeit in dieser Residenz zubringen.

Unstre Hofzeitung hat den Tod des Herzogs von Modena noch nicht angezeigt.

Paris, vom 16. Nov.

Die Generale Massena und Augerau sind kürzlich zu St. Cloud im Cercle des ersten Consuls gewesen. — Lucian Bonaparte, den man kürzlich ohne Grund zum Kriegs- und Seeminister bestimmte, ist nach seinem landsitzige Duplessis abgegangen. — Die Staatsräthe St. Suzanne und Bernadotte bleiben fortdauernd aus dem Staatsrathe abwesend. — Der Bankerot der Gebrüder Couler in Paris, den man auf 5 bis 6 Millionen Franken angiebt, hat hier starke Sensation gemacht. — Generaladjutant Rapp ist aus der Schweiz zurückgekommen.

Die bekannten englischen Schuppen-Menschen sind nun in Paris, und erregen viele Aufmerksamkeit.

Der Moniteur nimmt von Zeit zu Zeit aus andern Blättern gehässige Articul gegen England auf, z. B. von der Tyranei der Engländer in Indien, von der von der eng-

lischen Regierung betriebenen Fabrik falscher Assignaten u.

Berlin, vom 15. Nov.

Die Zuckerbäcker zu Königsberg, Elbingen und Danzig haben bei der königl. preussischen Regierung vorgesteht, daß sie im Stande sind, ganz Ost- und Westpreussen und auch noch einen Theil des Auslandes mit Zucker zu versehen; weshalb sie ersuchen, daß die Einfuhr alles fremden raffinirten Zuckers verboten werden mögte.

London, vom 12. Nov.

Es ist kein Zweifel, daß die Minister Befehl gegeben haben, Waltha zu räumen.

Gestern wollte abermals ein Wahnsinniger durchaus zum König, und ließ sich auf keine andere Art abweisen, als durch Wegführung mit Gewalt in das Irrenhaus, aus dem er entsprungen war.

Die Directeurs der ostindischen Compagnie haben den Georg Barlow zum Gouverneur von Ostindien ernannt.

Die Ministerialblätter bemerken in Rücksicht des Verhältnisses mit Frankreich, daß die Minister äußerst moderat aber fest handeln würden.

Die Fonds sind gestern wieder gestiegen.

Die berühmten Reisenden, Hr. Cripps und Clarke von Cambridge, sind endlich glücklich und wohlbehalten wieder in ihrem Vaterlande angekommen. Die Sammlung von Natur- und Kunstseltenheiten, die sie mitbringen, befindet sich in 183 Kisten und ist vielleicht die beträchtlichste die je nach England kam. Die Reise erstreckte sich vom 60ten Grad nördlicher Breite, bis an das Gebiet von Circassien und die Ufer des Rißs.

Die kühne Unternehmung, einen unterirdischen Weg (tunnel) unter dem Bette der Themse von Gravesend zu Tribury Fort zwischen der Kenter und Essexer Küste aus-

